Faktenblatt Kapitalanlagen Allianz Leben

Allianz Lebensversicherungs-AG

31.03.2022

Kapitalanlagestrategie
Aktuell verwaltet Allianz Leben für ihre Kunden rund 304 Milliarden Euro (Marktwerte). Der Rückgang der Kapitalanlagen im Vergleich zum Jahresende (Stand 31.12.2021: 328 Mrd. Euro) wurde durch die im Jahresverlauf gestiegenen Zinsen verursacht, denn ein Zinsanstieg lässt die Marktwerte von bestehenden Zinspapieren sinken. Zugleich legt Allianz Leben im Schnitt täglich rund 200 Mio. Euro an und profitiert dabei von den höheren Zinsen am Kapitalmarkt. Denn die jetzt getätigten Neuanlagen erbringen über viele Jahre eine höhere Verzinsung und können so die derzeitige Inflationsdynamik mittelfristig ausgleichen.

Hinzu kommt, daß Substanzwerte wie Aktien, Immobilien oder Infrastrukturanlagen, die einen Anteil von 28 Prozent in unserem Portfolio ausmachen, einen hohen Inflationsschutz bieten und attraktive Renditen erwirtschaften. Diese globale und gut diversifizierte Kapitalanlage stärkt die Position von Allianz Leben nicht nur in Zeiten der Inflation, sondern auch im Hinblick auf geopolitische Risiken.

Unsere ausgezeichnete Finanzstärke, das große Anlagevolumen und die weltweite Anlageexpertise der Allianz erlauben es uns, vermehrt in **Aktien, Unternehmensanleihen** und **vor allem in alternative Anlagen** zu investieren. Alternative Anlagen sind Investments, die nicht an der Börse gehandelt werden, wie Infrastrukturinvestments, erneuerbare Energien oder Finanzierungen von Gewerbeimmobilien.

Kapitalanlagestruktur des Gesamtportfolios

nach Marktwerten, zum 31. März 2022, in Prozent

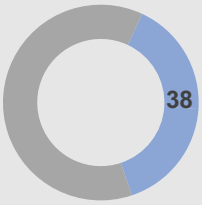
Alternative Anlagen eignen sich aufgrund ihres langfristigen Investitionscharakters und der stabilen Renditen hervorragend für Altersvorsorgeprodukte. Damit eröffnen wir unseren Kunden die Chance auf Renditen, die deutlich über denen von Bundesanleihen liegen. Mittelfristig streben wir an, mit mehr als 120 Milliarden Euro in alternative Anlagen investiert zu sein.

Somit werden 40 Prozent der Gelder, die uns Kundinnen und Kunden anvertrauen, in diese Anlageklasse investiert.

Mit einer Altersvorsorge der Allianz Leben erhalten Bestands- und Neukunden damit Zugang zu alternativen Anlagen, die für Privatanleger nur schwer zugänglich sind. Das zahlt sich für unsere Kunden aus.

Anteil der alternativen Anlagen am Gesamtportfolio

nach Marktwerten, zum 31. März 2022, in Prozent



Anlageklasse der alternativen Anlagen
- Erneuerbare Energien
- Infrastruktur
- Immobilien
- Private Equity
- Private Debt (u.a. Mittelstandsfinanzierung)
- Immobilienfinanzierung

Mittelfristig sollen 40 Prozent der Kundengelder, und damit mehr als 120 Milliarden Euro, in alternative Anlagen investiert sein.

Diese Anlagen verteilen sich in unterschiedlicher Höhe auf die in der Grafik oben dargestellten Anlageklassen des Gesamtportfolios der Allianz Leben.

Die Stärken der Allianz Lebensversicherung

Aufgrund der langfristigen Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden investieren wir sicher, attraktiv und breit gestreut in mehr als 50 Anlageklassen sowie in verschiedenen Ländern, Regionen und Währungen. Dank dieser breiten Mischung können Kursschwankungen einzelner Segmente ausgeglichen und attraktive Renditen für die Kunden erwirtschaftet werden.

Allianz Leben hält 72 Prozent ihrer Kapitalanlagen in Nominalwerten. Davon haben 90 Prozent ein Investment-Grade-Rating, mit Forderungstiteln und Emittenten, deren Bonität hoch eingestuft ist. Rund 50 Prozent haben sogar ein AAA- oder AA-Rating. Damit wird die Qualität der Anlagen von unabhängigen Expertinnen und Experten sehr positiv eingestuft.

Die Aktienquote der Allianz Leben (Aktien zzgl. Infrastruktur, erneuerbare Energien und Private Equity) lag wenig verändert bei 17,0 Prozent (Q4/2021: 16,9 Prozent).

Der Anteil russischer und ukrainischer Investments im Portfolio ist gering. Grundsätzlich stellen unsere ESG-Risikokriterien sicher, dass Anleihen von Staaten in potenziellen Konfliktgebieten untergewichtet werden. Wir haben bereits zu Beginn des Jahres 2022 einen Anlagestopp für russische Staatsanleihen in den Portfolios verhängt und halten die geltenden Vorschriften, einschließlich politischer Sanktionen, ein.

Vom starken Sicherungsvermögen der Allianz Leben profitieren die Kundinnen und Kunden aller Vorsorgekonzepte in besonderer Weise, da Risiken minimiert und turbulente Entwicklungen geglättet werden. Die gesamte Verzinsung einschließlich Schlussüberschuss und Sockelbetrag für die Beteiligung an den Bewertungsreserven beträgt 2022 für das Vorsorgekonzept „Perspektive“ mindestens 3,2 Prozent. Für das Vorsorgekonzept „Klassik“ beträgt die gesamte Verzinsung für das Jahr 2022 mindestens 2,9 Prozent.

Nachhaltig

Die Allianz berücksichtigt soziale und ökologische Belange in der Kapitalanlage. Dadurch wird auch ein verbessertes Risiko-Rendite-Profil erwartet.

Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen

Die Allianz hat bereits im August 2011 die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (PRI) der Vereinten Nationen (www.unpri.org) unterzeichnet und berücksichtigt daher auch soziale und ökologische Belange in der Kapitalanlage. Dabei sind und bleiben für Allianz Leben die Rendite und Sicherheit der Altersvorsorgegelder der Kunden wichtigste Anlageziele. Nachhaltigkeit steht dazu nicht im Widerspruch. Im Gegenteil, wir erwarten durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Kapitalanlage ein verbessertes Risiko-Rendite-Profil.

Unser **Nachhaltigkeitsansatz** besteht aus diesen sechs Bausteinen:

- Auswahl nachhaltig arbeitender Anlagemanager
- klare Ausschlusskriterien bestimmter Investments, z. B. biologische und chemische Waffen, Anti-Personen-Minen, Streubomben und Atomwaffen, oder Kohle (keine Investition in Unternehmen, die mehr als 30 Prozent ihres Umsatzes aus Kohlebergbau generieren oder mehr als 30 Prozent ihres Stroms aus Kohle generieren oder umfangreich Kohlekraftwerke ausbauen)
- Investitionen in Nachhaltigkeitsprojekte wie Windkraft
- regelmäßiger Dialog mit Nichtregierungsorganisationen
- systematische ESG-Prüfung (ökologische und soziale Kriterien sowie Grundsätze der Unternehmensführung) innerhalb des Investmentprozesses bei handelbaren Anlagen
- Einzelfallprüfung auf Nachhaltigkeit von nicht handelbaren Anlagen

Wo setzt die Nachhaltigkeitsstrategie der Allianz konkret an?

Die Transformation hin zu einer CO2-armen Wirtschaft benötigt Zeit, Geld und Engagement. Ziel der Allianz ist es, diese Transformation gemeinsam mit anderen Kapitalanlegern aktiv voranzutreiben. Die Allianz möchte eine langfristige Veränderung der Unternehmen bewirken, mit gezielten Investitionen in Nachhaltigkeit. Dabei bietet der technische Fortschritt beim Umbau der Wirtschaft und die damit einhergehende gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit Chancen für beide Seiten. Es geht also weniger darum, unser Portfolio zu verändern – vielmehr sollen sich die Unternehmen verändern, in die wir investieren.

Net-Zero Asset Owner Alliance

Die Allianz hat sich zusammen mit vielen der weltweit größten Pensionsfonds und Versicherer im Rahmen des 2019 gegründeten Bündnisses Net-Zero Asset Owner Alliance in New York dazu verpflichtet, sämtliche Anlageportfolios in Höhe von insgesamt über 10 Billionen US-Dollar bis 2050 klimaneutral zu stellen. Mit der Net-Zero Asset Owner Alliance setzen sich Investoren also gezielt für den Schutz der Menschen und des Planeten ein.

Für ihren Weg zur klimaneutralen Kapitalanlage hat sich die Allianz konkrete Ziele gesetzt: Bis 2025 sollen die Treibhausgas-Emissionen durch Unternehmen, in deren Aktien und Unternehmensanleihen die Allianz investiert, um 25% sinken (Ausgangszeitpunkt 31.12.2019). Und bereits Ende 2021 hat Allianz Leben einen **Rückgang von 18 Prozent erreicht!**

Net-Zero Bis 2050

Die Allianz hat sich verpflichtet, sämtliche Versicherten-portfolien bis 2050 netto klimaneutral anzulegen.

In diese Anlageklassen investiert Allianz Leben:

Staatsanleihen von Industrieländern
Diese Anlagen bieten sehr stabile Erträge und sind unter Risiko-Rendite-Gesichtspunkten für die Altersvorsorge eine solide Basis.

Schwellenländeranleihen
Das hohe Wirtschaftswachstum, die im Vergleich zu den Industrienationen geringere Verschuldung sowie das höhere Renditeniveau machen Investments in Schwellenländeranleihen gerade für Langfristinvestoren wie die Allianz attraktiv.

Pfandbriefe und andere besicherte Darlehen
Pfandbriefe waren aufgrund ihrer Sicherheit und ordentlichen Verzinsung lange Zeit ein Kernbaustein im Portfolio. Inzwischen haben sie eine sehr geringe Verzinsung und damit enorm an Attraktivität eingebüßt, weshalb sie zunehmend abgebaut werden.

Unternehmensanleihen
Zur Refinanzierung begeben Industrieunternehmen häufig Schuldverschreibungen. Dank ihres Renditeaufschlags gegenüber Staatsanleihen bietet diese Anlageklasse ein attraktives Risiko-Rendite-Profil. Bei Unternehmensanleihen ist uns eine breite und globale Diversifikation wichtig.

Private Debt
Unternehmensfinanzierung, meist durch institutionelle Anleger, z.B. nicht gehandelte Titel, direkte bankenunabhängige Darlehensvergabe oder Mezzanine Kapital. Zielgruppe sind vor allem mittelständische Unternehmen. Der Kapitalgeber erhält aufgrund der geringen Liquidität und höheren Komplexität meist einen Zinsaufschlag.

Immobilienfinanzierungen
Unsere privaten Immobilienfinanzierungen verteilen sich auf mehr als 100.000 Finanzierungen in Deutschland und inzwischen auch in den Niederlanden. Angesichts der hohen Werthaltigkeit der Sicherheiten stellen Immobilienfinanzierungen ein sehr stabiles Investment dar. Außerdem sind wir im Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung aktiv. Beispiele hierfür sind das Shopping- und Freizeitzentrum CentrO in Oberhausen oder das Hochhaus Upper West in Berlin.

Aktien
Aktien bleiben auch weiterhin ein attraktives Investment. Sie bieten die Chance auf Kursgewinne und zusätzliche Erträge in Form von Dividenden. Zudem bieten sie einen Schutz vor Inflation. Für Altersvorsorgelösungen sind sie ein sinnvolles Investment und ein elementarer Baustein unseres Portfolios.

Private Equity
Dabei handelt es sich um privates Beteiligungskapital, das nicht an der Börse gehandelt wird. Der Investor erwirbt für einen begrenzten Zeitraum Unternehmensanteile mit dem Ziel, attraktive Renditen zu erwirtschaften. Allianz Leben bevorzugt dabei Unternehmen mit einem guten Verhältnis zwischen Risiko und Rendite und somit hohen und stabilen Renditen.

Erneuerbare Energien und Infrastruktur
Im anhaltenden Niedrigzinsumfeld bieten erneuerbare Energien und Infrastrukturinvestitionen ein attraktives Risiko-Rendite-Profil. Da es sich hierbei in der Regel um langfristige Anlagen mit relativ stabilen Erträgen handelt, passen sie hervorragend zu unseren langfristigen Verbindlichkeiten.

Allianz Leben besitzt gemeinsam mit weiteren Tochtergesellschaften der Allianz über 100 Wind- und Solarparks in Österreich, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Portugal, Schweden und den USA sowie seit Dezember auch einen Anteil an der größten Offshore Windfarm der Welt in den Niederlanden (noch im Bau). Die Anlagen für **erneuerbare Energien** in Europa könnten zusammengenommen den jährlichen Strombedarf von mehr als eineinhalb Millionen deutscher Haushalte decken – das entspricht ungefähr den Städten München, Frankfurt und Stuttgart.

Auch **Infrastrukturinvestitionen** sind für uns als Lebensversicherer sehr interessant. Sie passen aufgrund ihrer langen Laufzeit sehr gut zu den Verbindlichkeiten gegenüber unseren Kunden, bieten Schutz gegen Inflation und erzielen zugleich attraktive langfristige Erträge. So haben wir zum Beispiel gemeinsam mit anderen Investoren die Chicagoer Parkkonzession erworben und uns damit über Jahrzehnte Erträge aus den Parkgebühren gesichert, die unabhängig von der Kapitalmarktentwicklung fließen. Zudem haben wir in Frankreich für ein Autobahnteilstück nahe Marseille die Kreditfinanzierung übernommen. Auch erhielt die Allianz zusammen mit Partnern die Lizenz für den Bau und die Eigentumsübernahme des Thames Tideway Tunnels, Londons neuem 25 Kilometer langen Abwassertunnel. Weitere Beispiele sind Investitionen in den Glasfaserausbau in Deutschland, Frankreich und Österreich, ein Schienenfahrzeug-Leasingunternehmen in Großbritannien, Gasnetze in Österreich, Tschechien und Spanien, Stromnetze in Finnland und Rumänien, Metrolinien in Barcelona und Madrid, Mautstraßen in Indien sowie einen Fonds für Nutzwälder in den USA.

Immobilien
Immobilien sind eine weitere wesentliche Säule unserer Kapitalanlagen. Dazu gehören direkte und indirekte Investments sowie gewerbliche Immobilienfinanzierungen. Die Investitionen erfolgen weltweit, vorwiegend in Gateway Cities in Asien, Europa und den USA. Die meisten unserer direkten Investments konzentrieren sich auf erstklassige Büroimmobilien wie den Büroturm EDGE East Side in Berlin, die Bürogebäude 30 Hudson Yards in New York oder das Ronsin Tech Center und Sky SOHO in China. Bei indirekten Investments engagieren wir uns über Fonds von ausgesuchten Partnern in den Bereichen Logistikimmobilien und Studentenwohnungen.

Herausgeber: Allianz Lebensversicherungs-AG

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.
Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.
Soweit wir in dieser Information Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bank- und Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldnern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.